

# AUSSCHREIBUNG - WETTBEWERBSREGLEMENT

## 1. Veranstaltung

- 1.1. Die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. (DPHJ) veranstaltet seit 2001 die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften junger Briefmarkenfreunde („DMM“). Diese dienen der Förderung der philatelistischen Jugendarbeit einschließlich ihrer Darstellung nach innen und außen sowie dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmer.
- 1.2. Im Jahr 2010 findet die X. DMM vom 16.-18. April in Schwerin statt. Sie steht unter dem Motto „Maritimes“. Im Auftrag des Veranstalters richtet die Jugendgruppe Schwerin des Landesringes Mecklenburg-Vorpommern diese Veranstaltung aus.
- 1.3. Veranstaltungsorte sind das Gymnasium „Fridericianum“, die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge Schwerin.

## 2. Teilnahme

- 2.1. Jeder Landesring der DPHJ sollte maximal zwei Teams melden, deren Mitglieder über diesen Landesring Mitglied der DPHJ sind. Die Auswahl der Teilnehmer bei mehr als zwei interessierten Teams liegt im Ermessen des jeweiligen Landesringes. Denkbar sind „Landesmeisterschaften“ als Qualifikationswettbewerb.
- 2.2. Jedes Team besteht aus zwei jugendlichen Mitgliedern, die gemeinsam die gestellten Aufgaben erfüllen werden. Die Teilnehmer dürfen am 01.01.2010 nicht älter als 21 Jahre und sollten nicht jünger als 8 Jahre alt sein. Ebenfalls zum Team gehört ein Betreuer für die Mannschaften des jeweiligen Landesringes. Auf Wunsch kann ein Landesring nach Rücksprache einen zweiten Betreuer für die zweite Mannschaft nominieren.
- 2.3. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den jeweils zuständigen Landesring, an den Beauftragten des Ausrichters:  
Holger Kienschurf  
Otto-Finsch-Straße 12  
38108 Braunschweig  
E-Mail: Holger@Briefmarken-Jugend.de
- 2.4. Für die Anmeldung sind folgende Termine zu beachten:  
bis 20.01.2010: formlose Teilnahmeanmeldung inkl. Anzahl der Personen  
bis 31.01.2010: Anzahlung in Höhe von 100,- Euro je Mannschaft auf das Konto des LR Mecklenburg-Vorpommern. Die Kontodaten werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig mitgeteilt.  
bis 10.03.2010: Meldung der Namen der Teammitglieder (Anl. 2) inkl. Betreuer.  
bis 27.03.2010: Bezahlung des Restbetrags auf das bekannt gegebene Konto.
- 2.5. Der Teilnahmebeitrag beträgt pro Person 65 € für Halbpension (Frühstück und Abendbrot). Die Verpflegung beginnt am Freitag mit dem Abendessen und endet am Sonntag mit dem Frühstück.
- 2.6. Der Ausrichter behält sich vor, bei Überbelegung der Veranstaltung, den zweiten Betreuer oder eine zweite Mannschaft eines Landesringes abzulehnen. Im Zweifelsfall zählt für die zweite Mannschaft eines Landesringes die Reihenfolge des Einganges der Anmeldung.

## 3. Wettbewerbssteile

- 3.1. Gestaltung eines mitzubringenden 2-Rahmen-Exponates (24 Blatt) (250 Punkte)
  - 3.1.1 Das Team gestaltet vor der DMM ein 2-Rahmen-Exponat im Albumblatt- oder A4-Format. Dieses Exponat sowie der dazugehörige Ausstellerpass (s. auch 3.1.4) wird vollständig fertig mitgebracht und am ersten Abend der DMM abgegeben. Arbeiten an diesem Exponat finden während der Veranstaltung nicht mehr statt. Das Exponat darf bisher, auch in Teilen, noch nicht an einer Wettbewerbsausstellung oder einem Stiftungswettbewerb teilgenommen haben.
  - 3.1.2 Bei der Gestaltung sind die unter Abschnitt 4.3. genannten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.
  - 3.1.3 Das Team verwendet für dieses Exponat sein eigenes Marken- und Belegmaterial.
  - 3.1.4 Das Team beantragt rechtzeitig vor der DMM einen Ausstellerpass, da dieser Wettbewerbssteil in Anlehnung an die Bewertung einer Rang-3-Ausstellung im Ausstellerpass dokumentiert wird. Die Exponate können später auch bei Wettbewerbsausstellungen als Gruppenexponat gezeigt werden. Der Antrag (Anlage 3) sollte spätestens bei der namentlichen Nominierung bei der DPHJ-Fachstelle Passwesen (Sven Kolditz, Gelenau) vorliegen.
- 3.2. Gestaltung eines Vier-Blatt-Exponates vor Ort (300 Punkte)
  - 3.2.1 In Anlehnung an das Motto „Maritimes“ wird ein Vier-Blatt-Exponat zu diesem Thema gestaltet.
  - 3.2.2 Bei der Gestaltung sind die unter Abschnitt 4.3 genannten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.
  - 3.2.3 Für die Gestaltung werden Farbkopien von geeignetem Marken- und Belegmaterial - in Absprache mit den Preisrichtern und der DPHJ - gestellt. Somit sind einheitliche Grundlagen geschaffen.
  - 3.2.4 Sämtliches weiteres für die Exponatgestaltung benötigtes Material ist vom Team mitzubringen. Hierzu gehören beispielsweise Schneidemaschinen, Scheren und Klebstifte. Blätter werden gestellt. Da mit Farbkopien gearbeitet wird, ist die Benutzung von Klemmtaschen und Fotoecken nicht notwendig. Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln (Computer, Drucker, Schreibmaschine o.ä.) aller Art ist nicht gestattet.
  - 3.2.5 Die gestalteten Exponate werden im Anschluss an die DMM den jeweiligen Gruppen für die Beteiligung an Wettbewerbsausstellungen zur Verfügung gestellt. Wünschenswert ist eine Dokumentation auf der Homepage der DPHJ. Zu diesem Zweck sollten die Gruppen ihre Exponate eingescannt auf einer CD-Rom zur Verfügung stellen.
- 3.3. Phila-& Thema-Quiz (zusammengestellt von der DPHJ) (150 Punkte)
  - 3.3.1 Durch die Beantwortung von allgemeinen Fragen zum Thema „Maritimes“ und zu Fachfragen aus dem Bereich der Philatelie, weisen die Teams ihre Kenntnisse nach.
  - 3.3.2 Die Aufgaben werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gestellt.
- 3.4. Nachweis philatelistischer Kenntnisse (250 Punkte)
  - 3.4.1 In diesem Wettbewerbssteil weisen die Teams ihre philatelistischen Kenntnisse in Form von praktischen Übungen nach.
  - 3.4.2 Die Aufgaben werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gestellt, um durch teilweise hohe Anforderungen zur Auswahl des zukünftigen Deutschen Meisters beizutragen.
- 3.5. Betreuerwettbewerb (50 Punkte ohne Altersausgleich)
  - 3.5.1 Die Betreuer der einzelnen Teams treten ebenfalls in einem Wettbewerb gegeneinander an und tragen so zum Erfolg ihres Teams bei.
  - 3.5.2 Der Inhalt dieses Wettbewerbssteils wird erst mit seinem Beginn bekannt gegeben.

## 4. Bewertung der Wettbewerbssteile

### 4.1. Altersausgleich

- 4.1.1 Um das unterschiedliche Alter der Teilnehmer auszugleichen, wird ein Ausgleichsfaktor angewendet. Hierzu wird das Alter der jugendlichen Teammitglieder addiert. Bei einem gemeinsamen Alter von 30 Jahren wird der Ausgleichsfaktor mit 1,0 angesetzt; für jüngere Teams wird dieser pro Jahr um 0,02 erhöht und für ältere um 0,02 pro Jahr gesenkt.

- 4.1.2 Der Ausgleichsfaktor wird nur auf die Wettbewerbssteile 3 und 4 angewendet.
- 4.2. Bewertungskommission
- 4.2.1 Die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. benennt eine Bewertungskommission aus Rang-Preisrichtern in Absprache mit dem Veranstalter, die für alle fünf Wettbewerbssteile die Bewertung durchführt. Die Entscheidungen der Bewertungskommission sind endgültig und unanfechtbar.
- 4.2.2 Bei allen Unklarheiten im Zusammenhang mit der Bewertung entscheidet die Bewertungskommission unabhängig im Sinne dieser Ausschreibung.
- 4.3. Bewertung der 2-Rahmen-Exponate und Vier-Blatt-Exponate  
Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die Bewertungskriterien der DPhJ-Ausstellungsordnung. Um den Besonderheiten dieses Wettbewerbs zu begegnen, gelten folgende Richtlinien:
- 4.3.1 Für alle Teams gelten die gleichen Bewertungskriterien. Altersunterschiede werden durch den Ausgleichsfaktor angepasst.
- 4.3.2 Die Bewertung des mitgebrachten Exponats erfolgt nach der Ausstellungsordnung der DPhJ für Gruppenexponate/Gemeinschaftsexponate (interne Rang-3-Ausstellung).
- 4.3.3 Bei der Bewertung des vor Ort gestalteten Exponats werden zu gleichen Teilen die folgenden Kriterien bewertet: Bearbeitung (Titel, Plan, Gliederung), thematische Bearbeitung, philatelistische Kenntnisse, Exponatgestaltung.
- 4.3.4 Auf dem ersten Blatt ist der Exponattitel sowie eine Gliederung aufzuführen. Zusätzliche Titelblätter werden nicht für die Bewertung herangezogen.
- 4.4. Bewertung der Wissenstests
- 4.4.1 Für die Erfüllung bzw. Beantwortung der praktischen Übungen und der Fragen im dritten und vierten Wettbewerbsenteil werden erreichbare Punkte je Übung /Frage festgelegt. Es wird das Multiple-Choice-Verfahren angewendet.
- 4.5. Gewichtung der Wettbewerbssteile
- 4.5.1 Die fünf Wettbewerbssteile tragen mit den folgenden erreichbaren Punktzahlen zum Gesamtergebnis bei:
1. Wettbewerbsenteil max. 250 P.
  2. Wettbewerbsenteil max. 300 P.
  3. Wettbewerbsenteil max. 150 P.
  4. Wettbewerbsenteil max. 250 P.
  5. Wettbewerbsenteil max. 50 P.
- 4.5.2 Diese maximalen Punktzahlen können noch durch den Altersausgleichsfaktor beeinflusst werden, so dass theoretisch eine höhere Punktzahl möglich ist.
- 4.6. Ermittlung des Deutschen Mannschaftsmeisters Junger Briefmarkenfreunde:
- 4.6.1 Das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird zum X. Deutschen Mannschaftsmeister Junger Briefmarkenfreunde gekürt und erhält die „Meisterschale“ als Wanderpreis. Auf der Rückseite wird das Jahr der Meisterschaft zusammen mit dem Heimatort eingraviert. Die ersten drei Mannschaften erhalten je einen Pokal, der in Besitz der jeweiligen Gruppen übergeht. Ferner erhalten die jugendlichen Teilnehmer gemäß der Platzierung eine Erinnerungsmedaille.
- 4.6.2 Jedes Team wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.
- 4.6.3 Die Siegerehrung findet zum Abschluss der X. DMM statt. Besucher sind hierzu herzlich willkommen.
- Unna und Schwerin, den 16. November 2009

*Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.  
Jugendgruppe Schwerin*